

Tipps und Tricks für euer Praktikum in Wexford und Enniscorthy

Ich habe im Frühjahr 2023 meinen verpflichtenden Auslandsaufenthalt im Südwesten Irlands gemacht. Dabei habe ich in den kleinen Städtchen Wexford gelebt und in Enniscorthy an der Colaiste Bride gearbeitet. Ich möchte euch hier ein paar hilfreiche Tipps, Tricks und Empfehlungen, die ich selber dort gemacht habe, für eure Zeit in Wexford und Enniscorthy geben. Diese erstrecken sich über mehrere, ganz verschiedene Themenbereiche und werden euch hoffentlich dabei helfen, das Beste aus eurer Zeit dort zu machen.

Tipps der Locals

In einem vorherigen Bericht wurde dieser Tipp schon kurz angesprochen, allerdings bin ich der Meinung, dass das hier der wichtigste Tipp ist, den ich geben kann und möchte deshalb nochmal ein bisschen darauf eingehen. Die Iren sind ein sehr offenes Volk und so kann man sehr gut mit fast jedem Menschen in einen Dialog einsteigen und von den Leuten, die es am besten wissen, gute Tipps und Empfehlungen für eure Zeit in Irland erhalten. Gerade die Lehrer:innen an der Colaiste Bride haben mir in meiner Zeit dort die besten Empfehlungen gegeben. Auch wenn Guides im Internet durchaus hilfreich sein können, so sind Gespräche mit den Ortskundigen oft deutlich authentischer und hilfreicher. Geht also auf Leute zu, sprecht mit ihnen, fragt sie nach Empfehlungen und ihren persönlichen Tipps.

Öffentliche Verkehrsmittel

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Irland können leider nicht mit unserem deutschen ÖPNV mithalten und lassen gerade in ländlicheren Bereich zu wünschen über. Nichtsdestotrotz sind sie immer noch die beste Möglichkeit des Transports, außer man hat ein Auto. Langstrecken-Busse sind das prominenteste und beste Transportmittel, um in Irland von A nach B zu kommen. Wichtig zu wissen ist dabei allerdings, dass diese auf ihrer Fahrt fast immer Verspätung ansammeln. Am besten verlässt man sich nicht auf die angegebenen Ankunftszeiten, wenn man irgendwo pünktlich sein muss. In einem vorherigen Beitrag wurde auch die Nützlichkeit der Leap Card beschrieben, aber diese möchte ich nochmal unterstreichen. Die Leap Card ist sehr einfach bereits vor eurem Aufenthalt dort bestellbar und hilft dabei sehr viel Geld zu sparen. Zusätzlich kann man auch durch Online-Buchungen der Tickets mitunter einiges sparen, also ist es sinnvoll sich vorher zu informieren, wenn man eine Fahrt plant.

Kurzausflüge

Hand in Hand mit dem Thema der öffentlichen Verkehrsmittel, geht das Thema der Kurzausflüge. Generell kann ich nur empfehlen so viel vom Land wie möglich zu sehen, da Irland wunderschön ist, aber die Lage von Wexford bietet sich sehr an um spontan kleine Kurzausflüge in andere benachbarte Städte zu machen, wie zum Beispiel Waterford oder Kilkenny. Diese liegen jeweils eine und zwei Stunden mit dem Bus von Wexford entfernt und so kann man diese Städte an einem freien Tag sehr gut besuchen und am Abend auch wieder zurückfahren. Ausflüge zu Städten die weiter entfernt sind, wie zum Beispiel Cork, kann man gut mit einer Übernachtung in einem Hotel oder Hostel verbinden. Dublin ist auch in rund zweieinhalb Stunden mit dem Bus zu erreichen und bietet so viele Sachen zu sehen, dass man dort auch gut mehrere Kurzausflüge hin machen kann.



Kilkenny am Abend

Öffnungszeiten

Ein genereller Tipp für eure Zeit in Irland ist, dass man unbedingt die Öffnungszeiten von jeglichen Geschäften, Restaurants, Pubs und so weiter beachten sollte. Während die Öffnungszeiten von Geschäften recht ähnlich zu den Deutschen sind, so schließen Restaurants und besonders Pubs und Nightclubs deutlich früher als es für uns gewöhnlich ist. Spätestens um 01:00 Uhr nachts wird man aus jedem Pub geschmissen und Nachtclubs machen meistens gegen 03:00 Uhr die Lichter an. Wenn man also plant einen Abend in den Pubs der Stadt zu verbringen, sollte einem bewusst sein, dass eine irische "Night Out" deutlich früher anfängt und endet und dass man nicht darauf zählen sollte, dass man sich um 23:00 Uhr noch Pommes in der Pommesbude in der Stadt holen kann.

Spezifische Tipps für Enniscorthy und Wexford

Zu guter Letzt habe ich noch ein paar kleine, sehr spezifische Empfehlungen für Enniscorthy und Wexford, die meiner Meinung nach aber auch definitiv erwähnenswert sind.

Falls ihr in eurer Zeit in Irland noch Online-Klausuren schreiben müsst oder Hausarbeiten fertigzustellen habt, so wie es zum Beispiel bei mir der Fall war, kann ich für eine gute Lernatmosphäre die Wexford Town Library sehr empfehlen. Man kann dort kostenlos Mitglied werden und dies ermöglicht das Arbeiten in der Bibliothek. Die Bibliothek wird, besonders am Wochenende, von vielen Studierenden und Schüler:innen zum Arbeiten und Lernen genutzt, weshalb man für einen guten Platz früh dort sein sollte. Auch hier sind die leider recht kurzen Öffnungszeiten zu beachten.

Wenn ihr daran interessiert seid in Wexford einem Fitnessstudio beizutreten, dann kann ich euch das Club Vitae Health & Fitness ans Herz legen. Dieses Fitnessstudio ist Teil eines Hotels in der Stadt. Die Mitgliedschaft ist recht teuer und der Trainingsbereich selber ist nichts Außergewöhnliches, allerdings gehört zu dieser Mitgliedschaft auch die Nutzung des Schwimmbads, des Whirlpools, der Sauna und des Steam Rooms, welche alle sehr modern sind.

Wenn ihr an der Schule mal eine Freistunde oder gar zwei haben solltet, dann ist ein Spaziergang auf den Vinegar Hill hinter der Schule lohnenswert. Der Weg dauert zirka 30 Minuten aber bietet bei schönem Wetter eine tolle Aussicht über Enniscorthy und die darum liegende

Landschaft, die sehr flach ist. So kann man unter den richtigen Wetterbedingungen unzählige Kilometer weit schauen und die Landschaft genießen. Wenn man keine Lust auf diese Wanderung hat, empfehle ich das Café Impresso, welches zirka 8 Minuten zu Fuß von der Schule entfernt liegt. Dort kann man sich sehr leckeren Kaffee und auch ganz tolle Bagel kaufen und diese dann auf einer Parkbank am Flussufer in der Sonne genießen.



Die Aussicht von Vinegar Hill

Ich hoffe diese Informationen sind für euch hilfreich und helfen euch dabei euren Aufenthalt in Irland zu verbessern. Natürlich sind diese Tipps unfassbar subjektiv. Am besten versucht ihr also so viele Erfahrung wie möglich selber zu machen und um diese dann den nächsten Praktikant:innen als neue Tipps und Tricks mitzugeben.

Viel Spaß in Irland, Philipp